

Lehrer reflektieren Situationen aus Perspektive der Schüler

Die Pädagogen der Gottfried-Linke-Realschule bilden sich mit Hilfe des Programms Lions Quest fort und erweitern ihre Handlungsfelder.

Lebenstedt. 14 Lehrer und 2 pädagogische Mitarbeiter haben sich in der Gottfried-Linke-Realschule in Salzgitter fortgebildet. In einem zweitägigen Seminar führte Trainer Heinz-Dieter Ulrich die Teilnehmer durch das Einstiegsprogramm „Lions Quest – Erwachsen werden“, heißt es in einer Mitteilung. Zu den Teilnehmern habe auch Schulleiter Niklas Nowacki gehört, der die Vielseitigkeit des Programms gelobt habe und sich eine langfristige Zusammenarbeit mit Lions Quest wünsche.

„Die Inhalte der Fortbildung knüpfen nahtlos an die täglichen Herausforderungen im Schulwesen an und unterstützen unsere Kolleginnen und Kollegen in ihrer wertvollen pädagogischen Arbeit“, wird Nowacki zitiert. Das Einführungsseminar habe durch einen großen Praxisanteil überzeugt.

Insbesondere der Einsatz von sogenannten „Energizern“ habe die Teilnehmer begeistert. Die von Lions Quest entwickelten „Energizer“ seien kleine Übungen, die nicht nur die Konzentration der Schülerinnen und Schüler förderten, sondern gleichzeitig auch einen positiven Beitrag zur Stärkung der Klassengemeinschaft leisten könnten.

Darüber hinaus seien im Seminar besondere Unterrichtssituationen simuliert worden, die anschließend mit Hilfe des Trainers reflektiert und aus der Schülerperspektive betrachtet worden seien, heißt es weiter. Durch anschauliche und gut aufbereitete Materialien könne Lions Quest unkompliziert und schnell in den Unterrichtsalltag an deutschen Schulen integriert werden.



Die Teilnehmer trafen sich in der Schulturnhalle.

FOTO: PRIVAT

„Die Inhalte knüpfen nahtlos an die täglichen Herausforderungen im Schulwesen an.“

Niklas Nowacki, Leiter der Gottfried-Linke-Realschule

Lions Quest sei eine in fast allen Staaten auf der Welt agierende Organisation, welche die Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen schule. Schwerpunkte in der Arbeit mit Lions Quest seien zum einen die Gewalt- und Drogenprävention, aber auch die Entwicklung und Förderung der Persönlichkeit. „Durch die nachhaltige Vermittlung

von Lebens- und Sozialkompetenzen sollen die Schülerinnen und Schüler an eine gewaltfreie Konfliktlösung herangeführt werden“, heißt es in der Mitteilung.

Übergeordnetes Ziel von Lions Quest sei es also, die Problemlösefähigkeiten von Kindern und Jugendlichen so zu stärken, dass ein respektvoller und freundlicher Umgang in der Schule mit allen Beteiligten ermöglicht werde.

Die Fortbildung in Salzgitter sei unter besonderer Berücksichtigung der allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln in der Turnhalle der Gottfried-Linke-Realschule angeboten worden. Der Lions-Club Salzgitter, vertreten durch Hans-Joachim Aust, habe das Angebot mitfinanziert.

red